

Willkommen daheim!

Zu unser aller Freude



Wie heißt es so schön in der Werbung: „Geht es dem Katze gut, freut sich der Mensch.“ Irgendetwas scheint tatsächlich dran zu sein, an der Liebe zu Tieren. Vielleicht ist Ihnen ja auch schon aufgefallen, das in der Rubrik

„Mein schönstes Foto“ sehr häufig unsere vierbeinigen oder gefiederten Freunde zu sehen sind. Und manchmal gelingt auch einmal ein Schnappschuss mit einem echten Wildtier vor der Linse. Vor allem junge Tiere bringen uns dabei immer wieder zum Schmunzeln. Doch Vorsicht! Gar nicht schön sind die Kadaver von Tieren, wie man sie leider viel zu oft an den Straßenrändern zu sehen bekommt. Gerade jetzt, im Sommer, ist die Gefahr groß, dass es zu Unfällen zwischen Mensch und Tier kommt. Warum das so ist, erfahren Sie im Text von Claus-Peter Hutter, dem Präsidenten von NatureLife International. Ich schlage vor, wir hören auf den Tierliebhaber, halten lieber einmal zu oft an, zücken gegebenenfalls im richtigen Moment die Kamera und schicken das Foto an den Schaukasten. Zu unser aller Freude.

Ihre Sandra Brock

Im Schaukasten veröffentlichen wir Pressemitteilungen, die von Vereinen, Schulen, Privatpersonen, Betrieben, Parteien und anderen Organisationen eingesandt worden sind. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Ansprechpartnerin:

Sandra Brock

Fon 0 71 44/85 00-35

Fax 0 71 44/50 00

schaukasten@marbacher-zeitung.zgs.de

Schulabschluss

Ludwigsburg/Kornwestheim
Prüfungen geschafft

Am Wirtschaftsgymnasium der Ludwigsburger Robert-Franck-Schule haben 81 Schüler das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten. Folgende Schüler aus unserem Verbreitungsgebiet haben ihr Abitur geschafft:

Desirée-Dominique Entenmann, Mario Fischer, Sandra Hild, Robert Kirchner, Tim Oliver Koppin, Jens Kruschhausen, Anja Leibfritz, Tobias Lorenz, Meliha Özogul, Constantin Riegger, Carsten Rommel, Lea Franziska Rosskopf, Philipp Schenk, Stefanie Schreiner, Anja Sommer, Lea Stark, Diana Uber und Lisa Weinmann.

Die Erich-Bracher-Berufsschule in Kornwestheim-Pattonville hat die Abschlusszeugnisse vergeben. Folgende Schüler aus dem Verbreitungsgebiet unserer Zeitung haben die Ausbildung geschafft:

Christian Schaal, Christine Heimerdinger, Murat Karaoglu, Ilknur Korkmazayürek, Janette Baldauf, Sabrina Gärtner, Stefanie Kern, Marina Raulin, Julia Weeber, Desirée Frey, Daniel Martini, Ksenia Fehl, Lena Sigrid Börkircher, Stefanie Kern, Annkatrin Rösch, Lena Thinschmidt und Franziska Schäfer.
Herzlichen Glückwunsch!

Tipps & Termine

Tagungsstätte Löwenstein

Einklang von Körper und Geist

Löwenstein „Der Weisheit einen Raum geben“ ist das Thema der Sommerwoche vom 31. August bis 6. September in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein. Im Einklang von Körper, Seele und Geist finden die Teilnehmer zu sich selbst und zur Gemeinschaft. Im Vordergrund steht dabei der Meditative Tanz, Qi-Gong, Gespräche und Texte vertiefen das Thema. Badeausflüge an den Breitenauer See und Spaziergänge in die Umgebung runden das Programm ab. Leitung: Ingrid Glage. Anmeldung bei der Tagungsstätte Löwenstein unter der Telefonnummer 0 71 30 / 4 84 80. Heike Leveringhaus, Sekretariat Marketing

Musikwerkstatt Erdmannhausen

Rhythmik für Kinder

Erdmannhausen Für den Kurs Rhythmik für Kinder von vier bis sechs Jahren sind in der Musikwerkstatt Erdmannhausen noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist am 27. Juli. In dem Kurs geht es um Spielen mit Musik, Sprache und Bewegung. Das macht Spaß und fördert die Entwicklung von Kindern. Kursort ist die Musikwerkstatt Erdmannhausen, in der Bahnhofstraße 40/1, in Erdmannhausen. Der Kurs beginnt am 23. September und findet immer mittwochs von 15 bis 16 Uhr statt. Info und Anmeldung bei Susanne Druschel, Musik- und Tanzpädagogin, unter Telefon 0 71 81 / 99 49 89. Susanne Druschel, Musikwerkstatt

Zum Fest ist die Welt wieder in Ordnung

Ski-Club Benningen Das Sommernachtsfest im vergangenen Jahr ist so gut besucht gewesen, dass es dieses Jahr eine Neuauflage gegeben hat. Von einem Unwetter beim Aufbau hat man sich nicht abschrecken lassen. Zum Fest war der Himmel blau.

Benningen Das im Jubiläumsjahr erstmals durchgeführte Sommernachtsfest vom Ski-Club Benningen fand so großen Anklang, dass man es in diesem Jahr wieder unbedingt ins Vereinsprogramm aufnehmen musste.

Das Aufbauteam wurde am Freitagnachmittag von einem fürchterlichen Unwetter überrascht und musste den Aufbau unterbrechen. Das Gelände vom Motorboot-Club Benningen stand kurzzeitig unter Wasser, auch am Neckar beängstigte der zusehends steigende Wasserpegel. Aber als am Samstag um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen gestartet wurde, war die Welt wieder in Ordnung. Weiße Zelte, Pavillons und Stehtische schön dekoriert auf einem saftig grünen Rasen aufgebaut, erwartete die über 130 Gäste bei blauem Himmel und aufgezogener Ski-Club Fahne.

Vor dem traditionellen Fußballspiel „Alt gegen Jung“ – das seinem Namen keinesfalls gerecht wurde, weil von den „Alten“ gar nicht mehr viele auflaufen, baute sich schon wieder eine gefährliche Gewitterwand auf, die sich zum Glück wieder schnell auflöste. Eine große Anzahl von Schlachtenbummlern feuerten die Mannschaften an und durften sich über eine gute Leistung und fünf Tore erfreuen. Auf Spieler und Gäste warteten zwei Fässer gespendetes Bier um den großen Durst zu löschen.

Die bewährte Grillmannschaft des Ski-Clubs Benningen ließ bei den Festbesuchern keine Wünsche offen. Geräucherte Forellen, verschiedene Fleischsorten und Würste waren im Angebot. Ein reichhaltiges Salatbuffet machte die Wahl zur Qual.



Unter weißen Zelten und Pavillons haben es sich die Festgäste gemütlich gemacht.

Foto: Ski-Club Benningen

Kuchen und Salate wurden von Mitgliedern gespendet.

Wegen der starken Strömung des Neckars musste leider der Motorbooteinsatz von Armin für die Kinder entfallen. Den-

noch hatten die Kleinen viel Spaß beim Kinderschwimmen und konnten sich auf dem Kinderspielplatz austoben. Noch lange nach Sonnenuntergang saßen viele bei den hochsommerlichen Temperaturen bei bes-

ter Feststimmung zusammen. Das Organisationsteam hat hier wieder Großes geleistet und konnte die Zufriedenheit der Gäste auch deutlich spüren.

Klaus Lang, Pressewart

Im ganzen Kreisgebiet sind wieder Tierkinder unterwegs

NatureLife-International Stiftung ruft zur Vorsicht auf. Keine Jungtiere mit nach Hause nehmen.

Ludwigsburg/Bottwartal Zur besonderen Vorsicht in Feld, Wald und Flur hat jetzt die Stiftung NatureLife-International (NLI) aufgerufen. Überall im Kreisgebiet seien wieder Tierkinder unterwegs, auf die Rücksicht genommen werden sollte. Während manche Vogelarten wie Schwäne die Tiere der ersten Brut ausführen, haben Enten, Hausrotschwänze und andere Vogelarten bereits ein zweites Mal gebrütet und sind mit den Jungen unterwegs, so die Stiftung. Auch junge Grasfrösche, Kröten und Salamander verlassen jetzt die Laichgewässer und werden auf Waldwegen und Straßen oft übersehen und dabei zertritten oder überfahren. „Mit etwas Vorsicht in der Nähe von Gewässern, Hecken und Waldrändern wie auch in Gärten und Parks kann jeder einzelne einen großen Beitrag leisten, der ohnehin bedrohten Natur zu helfen“, so NatureLife-Präsident Claus-Peter Hutter in einer Pressemitteilung der weltweit tätigen Nachhaltigkeitsstiftung NatureLife. Wie man bei NatureLife betont, gebe es vor allem dort Gefahren für Natur und Mensch, wo größere, noch nicht

flugfähige junge Enten, Schwäne oder Gänse Wege und Straßen mit den Altvögeln überqueren. In den nächsten Wochen gelte es deshalb, seitens Fahrrad- und Autofahrern in der Nähe von Flüssen und Seen besonders vorsichtig zu sein. Wie NatureLife-Präsident C.-P. Hutter betont, soll man auch scheinbar hilflose junge Vögel, junge Igel und junge Feldhasen unbedingt in Ruhe lassen. Meist seien die Alttiere in der Nähe und würden sich um den Nachwuchs kümmern. Keinesfalls sollen Jungtiere mitgenommen werden. Wo es echte Hinweise gebe, dass Tiere verlassen wurden und wirklich Hilfe brauchen, sei es ratsam, vor irgendwelchen Maßnahmen die Naturschutzbehörden bei den Stadt- und Landkreisen anzurufen.

Zur Vorsicht mahnt NatureLife auch in der Nähe von Wäldern, wo jetzt Greifvögel wie Bussarde ebenfalls Junge haben und mitunter Spaziergänger oder Jogger angreifen, um ihre scheinbar gefährdete Brut zu verteidigen. NatureLife rät dazu, entsprechende Gebiete zu meiden, oder einen Regenschirm oder Spazierstock mitzuführen.

Die in Ludwigsburg ansässige Nachhaltigkeitsstiftung NatureLife-International engagiert sich für breite Umweltbildung und praktischen Naturschutz vor der Haustür ebenso wie für den internationalen Umweltdialog.

Informationen zur Arbeit der Organisation NatureLife-International sind auch im Internet unter den Adressen www.naturelife-international.org sowie unter der Domäne www.globe-climate.com erhältlich.

Claus-Peter Hutter, NatureLife-International



Die Stiftung NatureLife ruft zur Rücksichtnahme gegenüber Tierkindern auf. Wo junge Schwäne stark frequentierte Wege kreuzen, sollen Fahrrad- und Autofahrer die Geschwindigkeit drosseln, damit es nicht zu Unfällen von Mensch und Natur kommt.

Foto: NLI/Lang

Neuer Präsident will die Heimat in den Mittelpunkt rücken

Lions Club Bottwartal Der Benninger Andreas Kroll will soziale, kulturelle, landschaftliche und wirtschaftliche Schätze bewahren.

Marbach/Bottwartal. Das Thema Heimat ist neuer Schwerpunkt beim Lions Club Bottwartal, der am vergangenen Wochenende seinen neuen Präsidenten Andreas Kroll aus Benningen am Neckar in das Ehrenamt einführte. „Wir haben eine faszinierende Kulturlandschaft und mit Burgen, Schlössern und vielen anderen Ererbschaften eine Kulturdichte wie keine andere Region sowie eine trotz vieler Probleme pulsierende Wirtschaft“, so Andreas Kroll bei der Amtseinführung.

Im Rahmen des neuen Lions Programms soll unter anderem mit Vorträgen namhafter Referenten, gezielten Aktionen und Patenschaften sowohl für die Lions Mitglieder, als auch für die breite Öffentlichkeit das Thema Heimat mit allen Facetten mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Weltoffen gelte es, die kulturellen, landschaftlichen und wirtschaftlichen Schätze der Heimat zu bewahren und Beiträge für ein gutes soziales Miteinander zu leisten. „Dabei wollen wir auch künftig solchen Menschen helfen, mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat“, so Andreas Kroll beim Präsidentenwechsel auf dem Weingut Waldbücker in Kleinbottwar.

Zuvor dankte Kroll, hauptberuflich Geschäftsführer bei der Veranstaltungsgesell-

schaft der Stadt Stuttgart in Stuttgart - seinem Vorgänger Steffen Bauknecht und dessen Team für den großen Einsatz. Besonders würdigte Kroll das Engagement von Steffen Bauknecht zur Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen mit dem Lions-Partnerclub Kochersberg bei Straß-

burg im Elsass. Und so war es schon Teil der Tradition beim Präsidentenwechsel, dass man wieder eine Delegation des Partnerclubs willkommen heißen konnte. Zusammen mit den Gästen wurde schon am frühen Nachmittag, bevor man beim Weingut Waldbücker zusammenkam, ein Stück Heimat erwandert. Von Kleinbottwar aus ging es Richtung Forstthof und quer durch die Weinberge zum herrlichen Aussichtspunkt oberhalb der traditionellen Weinbaugemeinde. Dort erwartete die

Wanderer nicht nur ein rustikales Vesper mit kühlem Riesling und dem an diesem Tag noch mehr begehrten Wasser, sondern auch ein herrlicher Ausblick in die mannigfaltige Kulturlandschaft. Der Blick reichte bis zum Schönbuch im Süden, ins Untere Remstal im Südosten und dem Stromberggebiet im Westen.

Am Abend dann stellte der neu gewählte Präsident das neue Vorstands-Team vor und brachte seine Freude zum Ausdruck, dass sich bewährte Helfer bereit erklärt haben, sich auch im neuen Lions Jahr einzubringen. Neben Andreas Kroll gehören folgende Personen zum neuen Vorstand beim Lions Club Bottwartal, dessen Mitglieder aus dem Bereich Marbach/Benningen bis Oberstenfeld/Beilstein kommen:

Kai Keller (Marbach) 1. Vize-Präsident, Dr. Jörg Dörfel (Nordheim) 2. Vize-Präsident, Harald von Hinüber (Beilstein) Sekretär, Reinhard Rosner (Oberstenfeld) Schatzmeister, Joachim Schmutz (Beilstein) Clubmaster, Prof. Dr. Ing. Ewald Pruckner (Marbach) Activity-Beauftragter, Walter Lemmermeier (Beilstein) Jume-lage/Archiv-Beauftragter, Claus-Peter Hutter (Benningen) PR/Umwelt/Kultur-Beauftragter, Norbert Bauer (Hemmingen) Vorsitzender Förderverein, Prof. Dr. Helmut Klopp (Heilbronn) Stellv. Vorsitzender Förderverein, Fritz Schaufler (Beilstein) Prüfer Förderverein, Prof. Karl-Dieter Klose (Beilstein) Prüfer LC.

Claus-Peter Hutter, Lions Club



Andreas Kroll (Zweiter von rechts) ist der neue Präsident des Lions-Club Bottwartal. Eskortiert von den Lions-Freunden Bernard Weyl (links) und Christophe Milon (rechts) vom Partnerclub Kochersberg übergab Steffen Bauknecht das Präsidentenamt.

Foto: LC